

rheinland relations GmbH

Bonn

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	33.026,00	37.768,00
I. Sachanlagen	33.026,00	37.768,00
B. Umlaufvermögen	332.376,46	251.462,06
I. Vorräte	1.179,50	1.179,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	104.009,73	38.619,59
davon gegen Gesellschafter	992,05	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	227.187,23	211.662,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.655,27	7.349,86
Aktiva	372.057,73	296.579,92
Passiva		
	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	256.791,93	195.535,70
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Bilanzgewinn	231.791,93	170.535,70
B. Rückstellungen	34.703,94	45.712,51
C. Verbindlichkeiten	79.387,39	54.081,24
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.174,47	1.250,47
Passiva	372.057,73	296.579,92

Anhang

Anhang

Allgemeine Angaben

Die rheinland relations GmbH hat ihren Sitz in Bonn. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Bonn unter HRB 18606 eingetragen.

Der Jahresabschluss der rheinland relations GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes sowie des Gesellschaftsvertrages zu beachten.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk im Anhang gewählt.

Das gesetzliche Gliederungsschema der §§ 266 und 275 HGB wurde angewandt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.
Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden teilweise in Anspruch genommen.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Im Jahr des Zugangs erfolgte die Abschreibung pro rata temporis.

Im Geschäftsjahr wurden abnutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert bis zu Euro 800,00 sofort voll abgeschrieben.

Solche mit einem Wert bis zu Euro 250,00 wurden als Betriebsausgaben behandelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Wertpapiere wurden zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Bewertung erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum ggf. abgezinsten Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Forderungen mit einer Restlaufzeit über einem Jahr

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Forderungen mit einer Restlaufzeit über einem Jahr beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 79.387,39 (Vorjahr: Euro 54.081,24).

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Rechte und Pflichten gegenüber Gesellschaftern

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die folgenden Rechte und Pflichten:

Forderungen: Euro 992,05

Verbindlichkeiten: Euro 0,00

Sonstige Pflichtangaben

Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 16,0.

sonstige Berichtsbestandteile

gez. Christian Windeck

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 31.07.2023 festgestellt.